

Wo Mensch und Technik sich begegnen

Produktiv, innovativ, interaktiv: VIRO-Hauptsitz in Dissen setzt Maßstäbe für die Zukunft

von Matthias Liedtke

Mehr als nur ein Neubau: Der neue Hauptsitz des im Jahr 1968 gegründeten büros und Technologieanbieters VIRO, der mit seinen derzeit 750 Mitarbeitern Gesamtlösungen für Industrieunternehmen entwickelt und realisiert, hebt die Arbeitswelt in eine neue Dimension. Er ermöglicht ein zukunftsweisendes Umfeld, in dem Menschlichkeit, Technologie und Fortschritt buchstäblich Räume geschaffen werden, die eng miteinander verzahnt sind.

„Wir wollen soziales Miteinander mit kreativem Arbeiten verbinden“, sagt Geschäftsführer André Scheer im V-Café, dem modern und großzügig gestalteten Herz des Gebäudes im Erdgeschoss. Hier trifft man sich zum Mittagessen, kann entspannen, aber auch arbeiten. Denn um das V-Café herum docken sich interaktive Konferenzräume an für Gruppen von bis zu fünfzehn Personen, in denen in ungezwungener Atmosphäre Treffen und Besprechungen mit Kollegen, Bewerbern und Kunden stattfinden werden. Neben der V-Café sind europäischer Hauptstädte – ein Bezeichnungskonzept, über das die Mitarbeiter in einer Online Abstimmung selbst entschieden haben. „Heute in Paris, morgen in London“, wird es dann beispielsweise heißen, wenn in Zukunft bei VIRO darüber gesprochen wird, in welchem Raum man sich trifft.

für interaktives und agiles Arbeiten geschaffen. Auch Kunden, Lieferanten und Bewerber fühlen sich schon beim Betreten des Gebäudes nicht wie in einem blutleeren Bürohaus. Sondern vielmehr als willkommenen Gast in einer Erlebniswelt, in der individuelle Wertschätzung gegenüber Kunden und Kollegen kein Lippenbekenntnis bleibt, sondern spürbar und mit großem zwischenmenschlichen Engagement gelebt wird. Inverschmelzen dabei zu einer perfekten Symbiose, die zeigt, wofür VIRO steht: Die Entwicklung und Umsetzung technischer Gesamtlösungen nah am Kunden und in einer Unternehmenskultur, die Menschen ernst und mitnimmt.

Auch die Strategie, weg vom reinen Dienstleister zum multidisziplinär arbeitenden Systemintegrator für Engineering, Projektmanagement und Realisierung, spiegelt sich in der Gebäudestruktur wider. Im neben dem mit dem Empfang verbundenen V-Café und einem Showroom ebenfalls im Erdgeschoss angesiedelten Technikum können die mechanischen, elektrischen und informationstechnologischen Komponenten vor Ort getestet, validiert und integriert werden. Multifunktional können hier die auf den oberen Etagen konzipierten Lösungsentwürfe und -strategien zur Produktions- und Automatisierungstechnik sowie der Produkt- und Softwareentwicklung für die Entwicklung und erprobt werden.



Das „blaue Wunder“ auf drei Etagen. Aber auch alle anderen Fassadenfarben lassen sich chamäleonartig im hauseigenen Gartenteich spiegeln.

Fotos: Jette Golz

„Soziales mit Kreativität verbinden“

VIRO-Geschäftsführer André Scheer

Die persönliche Begegnung und der lebendige, stets auf Augenhöhe und ohne Denkverbote geführte Austausch zwischen den Mitarbeitern und Vorgesetzten steht im Zentrum eines Konzepts, das agile Arbeiten ermöglichen soll: ein Denken „Out of the Box“. Das heißt: Jenseits von festen Arbeitsplätzen, die Kollegen tagein, tagaus an ein und denselben Schreibtisch fesseln, soll man immer in Bewegung bleiben – auch geistig. Denn: „Die besten Ideen entstehen oft nicht im Büro, sondern in den Pausen“, sagt Scheer. Deshalb wird auch auf eine konventionelle Arbeitszeiterfassung ganz bewusst verzichtet. Über Kommunikation und den Austausch der unterschiedlichen Kompetenzen der derzeit knapp 100 Mitarbeiter ganzheitliche Lösungen für Industrieunternehmen, startend mit der Entwicklung der Produkte-, bis zur Inbetriebnahme der Anlagen beim Auftraggeber.

Mit der menschenfreundlichen Architektur und Inneneinrichtung des neuen Deutschland Hauptsitzes in Dissen werden nicht nur ideale Voraussetzungen



V wie Vital: Der einladende Empfangsbereich.



Auf Augenhöhe: VIRO-Geschäftsführer André Scheer (links) im Gespräch mit einem Mitarbeiter.

Seit dem Spatenstich im März konnte das Gebäude trotz Corona-Lockdown in der geplanten Bauzeit von rund acht Monaten fertiggestellt werden – nicht nur ökologisch und energetisch auf der Grundlage der neuesten Standards, sondern auch bau-, elektro- und sozialtechnisch auf der Höhe der Zeit. Denn inmitten der sanften Hügellandschaft des Teutoburger Waldes sind Räumlichkeiten zum Wohlfühlen entstanden – die Voraussetzung für produktives Arbeiten. Für den tatsächlichen Rundumblick auf die freie Natur. Der V-Park, als grüne und dank naturnaher Teichanlage auch blaue Oase, sorgt dafür, dass die Köpfe frei werden für neue Ideen.

ziehen können. Dort haben sie Ruhe, sind aber dennoch nicht isoliert, da sich die Refugien mitten im Raum befinden und durch eine gläserne Tür Sichtkontakt gewahrt bleibt. Gemeinschaftliches Arbeiten schließt einen gelegentlichen Rückzug nicht aus. Ganz im Gegenteil: Jeder Mitarbeiter kann und soll sich seine eigene „Ecke“ suchen, um Kraft und Energie für Sozialkontakte und dynamische Interaktion in einer erlebnisoffenen Unternehmenskultur zu tanken.

Gegründet wurde der Technikanbieter vor 52 Jahren in den Niederlanden von den beiden Ingenieuren Visser und Roerink, deren vier Anfangsbuchstaben bis heute den Firmennamen bilden. Das Unternehmen ist mittlerweile in zweiter Generation inhabergeführt. Heute steht das V in VIRO aber auch für Vielfalt, Vergnügen, Vertrauen, Visionen und eine soziale Vitalität, die ansteckt und optimale Voraussetzungen für die Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Systemlösungen schafft. Und die mit der neuen Firmenzentrale in Dissen ideale räumliche Voraussetzungen vorfindet, um diesem Anspruch an innovativer Agilität und Input aus allen Richtungen gerecht zu werden.



Großraum für agiles Arbeiten, aber auch integrierte Konferenz- und Rückzugsmöglichkeiten bietet das interaktive Interieur der neuen VIRO-Zentrale.

„Ideen entstehen nicht nur im Büro“

VIRO-Geschäftsführer André Scheer

Um ein „Out of the Box“-Denken zu kultivieren, schließt das gerade auch kleine, schallisolierte Boxen mit ein, in die sich einzelne Mitarbeiter für Videokonferenzen oder Telefonate zurück-

INFO/KONTAKT

VIRO OSNABRÜCK GmbH
Osnabrücker Str. 59
49201 Dissen a. T. W.

www.viro-group.com

VIRO

the performance of technology